

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Neustadt a.Main vom 28.04.2022

Anwesend: Morgenroth Stephan, Erster Bürgermeister; Schwab Klaus, 2. Bürgermeister; Braun Wieland; Fleckenstein Anton; Gowor Peter; Günther Ellen; Grübel Rosalinde, 3. Bürgermeisterin; Harth Jochen; Heidenfelder Steffen; Maier Wolfgang; Selke Susanne

Entschuldigt: Hartung Sandra; Kimmel Stefan

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig. (Art.47 GO).

Es waren weiterhin 3 Zuhörer sowie der 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Erlach, Herr Sebastian Roth, erschienen.

Als Vertreter der Presse konnte der Erste Bürgermeister Herrn Jochen Kimmel begrüßen.

Vor dem Eintritt in die weitere, bekanntgegebene Tagesordnung stellte der Vorsitzende den Antrag, die Tagesordnungspunkte 03 - mit den Unterpunkten 03A und 03 B- und 04 vorzuziehen.

Diese Punkte sollen in Anbetracht der Anwesenheit des 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Erlach und der anwesenden Ortsbürger aus Erlach vorrangig behandelt werden.

Dieser Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02 Neubeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF-W) für die Feuerwehr Erlach

Für die Feuerwehr Erlach a.Main soll lt. Gemeinderatsbeschluss ein neues TSF-W beschafft werden. Um hierbei Kosten einzusparen wurde im Vorfeld zwischen der Gemeinde und der Feuerwehrführung vereinbart, explizit nach einem im Vergleich zu einem neuen Bestellfahrzeug kostengünstigeren Vorführvorzeug Ausschau zu halten, insofern solche verfügbar sind.

Im Gegensatz zu Ausschreibungen bei einer Neuvergabe beinhalten Angebote für Vorführfahrzeuge das Fahrzeug an sich (Fahrgestell) sowie den artspezifischen Fahrzeugaufbau.

Zusätzlich ist die notwendige Beladung des TSF-W auszuschreiben und zu vergeben. Gleiches gilt in diesem Fall auch für die Ersatzbeschaffung der Tragkraftspritze, welche Bestandteil des Tragkraftspritzenwagens ist.

Hierfür wurden eigens Haushaltsmittel in Höhe von rd. 140.000 Euro im Haushaltsplan 2022. Die Beschaffung des TSF-W sowie die der Tragkraftspritze ist dem Grunde nach förderfähig. Mittlerweile liegen auch seitens der Regierung von Unterfranken die Genehmigungen zum vorzeitigen Maßnahmebeginn vor, so dass nunmehr heute die Vergaben hierfür erfolgen können.

Nach Auslieferung des Fahrzeuges sowie der Tragkraftspritze wird das Altfahrzeug sowie die alte Pumpe höchstbietend veräußert.

TOP 02 A Vergabe für ein neues TSF-W als Vorführfahrzeug für die Feuerwehr Erlach

Insgesamt wurden hierfür drei Hersteller gebeten, Angebote für ein TSF-W als Vorführfahrzeug bei der Gemeinde einzureichen. Von zwei Herstellern erhielten wir lediglich sogenannte Informationsangebote, also keine konkreten Angebote für ein entsprechendes Fahrzeug, da aktuell keine Vorführfahrzeuge hier verfügbar sind. Die Firma Schmitz Fahrzeugtechnik aus Farnstädt konnte uns jedoch ein entsprechendes Fahrzeug anbieten, welches aktuell auch verfügbar und somit voraussichtlich noch in diesem Jahr auslieferungsfähig wäre.

Aufgrund der bekannten Situation hinsichtlich des Rohstoff-, Chip- und Kabelbaum Mangels, welche durch den Ukraine-Krieg nochmals verschärft wurde und der dadurch stark gestiegenen Preisentwicklung konnte jedoch der noch im Winter kalkulierte Preis von rd. 128.000 Euro für das TSF-W nicht mehr gehalten werden.

Der Angebotspreis der Fa., Schmitz Feuerwehrtechnik gem. Angebot vom 28.03.2022 beträgt nunmehr für das Fahrzeug 141.832,99 EUR brutto und liegt somit rd. 14.000 Euro über der Kostenschätzung aus dem Dezember 2021.

Da jedoch aktuell mit weiteren starken Preissteigerungen sowie mit aktuellen Lieferzeiten von mittlerweile 2 bis 3 Jahren zu rechnen ist, sollte hier dennoch das Angebot der Fa. Schmitz angenommen werden.

Zudem hat das angebotene und bereits verfügbare Fahrzeug u.a. ein aufpreispflichtiges aber sinnvolles Automatikgetriebe, was die Bedienung des Fahrzeugs sicherlich erleichtert. Weiterhin hat das angebotene TSF-W zusätzliche Sicherheitsfunktionen, die der Sicherheit der Einsatzkräfte im Einsatzfall dienlich sind.

Da die Mehrkosten aktuell nicht im Haushalt zur Verfügung stehen, sind diese durch den Gemeinderat als überplanmäßige Ausgaben zu beschließen. Die Deckung dieser Mehrkosten erfolgt zum einen durch einen großzügigen Zuschuss des Feuerwehrvereins Erlach a.Main in Höhe von 5.000,00 Euro sowie durch die Entnahme aus den allg. Rücklagen.

- 1. Der Gemeinderat beschließt, für die Beschaffung des TSF-W für die Feuerwehr Erlach a.Main überplanmäßige Haushaltsmittel von 14.000 Euro auf der Haushaltsstelle 1.1300.9357 zur Verfügung zu stellen.**
- 2. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Anschaffung des TSF-W als Vorführfahrzeug an die Firma Schmitz Feuerwehrtechnik aus Farnstädt gem. Angebot Nr. 801360 vom 28.03.2022 zum Gesamtpreis von 141.832,99 EUR brutto.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02 B Vergabe für eine neue Tragkraftspritze für die Feuerwehr Erlach

Für die Beschaffung einer neuen Tragkraftspritze erfolgte eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb. Insgesamt wurden sechs Firmen angeschrieben und gebeten, gem. beigefügtem Leistungsverzeichnis ein Angebot zu unterbreiten. Bis zum Ende der Angebotsfrist gingen insgesamt 2 Angebote bei der Gemeinde ein.

Das wirtschaftlichste Angebot hierbei unterbreitete die Firma Handelsforum GmbH & Co. KG aus Würzburg mit einem Angebotspreis von 14.963,06 Euro brutto.

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für eine Tragkraftspritze an die Firma Handelsforum GmbH & Co. KG aus Würzburg gem. Angebot AN-2022204/17424 vom 20.04.2022 zum Gesamtpreis von 14.963,06 EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03 Verschiedenes

TOP 03 A Allgemeine Info zum Familien-Spielplatz

Bürgermeister Morgenroth informierte die Gemeinderatsmitglieder und die anwesenden Zuhörer, dass zum Familien-Spielplatz am Dorfplatz in Erlach bereits Spenden der Energieversorgung Lohr-Karlstadt und der Raiffeisenbank Main-Spessart über jeweils 500 Euro eingegangen seien. Eine weitere Zusage über eine Spende im Rahmen der Weihnachtsförderung 2022 in Höhe von 1.000 Euro kam vom Bayernwerk.

TOP 03 B Erreichbarkeiten im 5G Netz

Nach der Telekom (T-Mobile) und Telefonica (O2) hat nun auch Vodafone (D2-Netz) angekündigt, zeitnah den Bereich Neustadt a.Main mit 5G zu versorgen.

TOP 03 C Reiterhof in Neustadt a.Main

Erster Bürgermeister Stephan Morgenroth informierte die Mitglieder des Gemeinderats, dass zwischenzeitlich offiziell ein Schreiben der Eigentümerin und Investorin des geplanten Reiterhofs eingegangen ist, dass sie aufgrund des Ergebnisses des Bürgerentscheids die Planungen nicht weiterverfolgen wird.

TOP 03 D Mäh-Arbeiten im Ortsbereich

Der Bürgermeister informierte, dass im Gemeindegebiet künftig weniger gemäht werden soll. Im Sinne der Biodiversität werden auch mehrere Flächen eingesät und zu Blühwiesen umfunktioniert.

Dies bedeute allerdings auch, dass neues Gerät für den Bauhof, wie zum Beispiel ein Balkenmäher beschafft werden müsse.

TOP 04 Diverse Ortstermine

TOP 04 A Besichtigung neuer Familien-Spielplatz am Dorfplatz in Erlach

Bürgermeister Morgenroth erläuterte den Mitgliedern des Gemeinderates die Ausstattung des neuen Familien-Spielplatzes und informierte über noch durchzuführende Arbeiten am Spielplatz, wie beispielsweise die Errichtung eines Sichtschutzzauns zum westlichen Grundstück sowie die Herstellung eines Zauns als Abgrenzung zur Erlacher Straße hin. Im Gemeinderat wurde noch das Für und Wider eines Sonnensegels diskutiert.

Gemeinderätin Susanne Selke regte an, noch Schilder aufzustellen und Bodenschwellen an der Straße anzubringen. Bürgermeister Morgenroth informierte, dass er dies verkehrsrechtlich prüfen lassen werde und appellierte gleichzeitig an alle Kraftfahrer, gerade im Bereich des Spielplatzes/Feuerwehrhauses besonders langsam und rücksichtsvoll zu fahren. So können evtl. doch bauliche und verkehrsrechtliche Maßnahmen verhindert werden.

Auf dem weiteren Weg zum Friedhof im Ortsteil Erlach wurde der stark in Mitleidenschaft gezogene Treppenaufgang zwischen der „Erlacher Straße“ und der Straße „Am Hirtenrain“ besichtigt und beraten, wie dieser instandgesetzt werden kann.

Geprüft wird hier der Einbau von Blockstufen, welche auch bei Glätte und Nässe eine gewisse Rutschfestigkeit ausweisen. Hierzu sollen Angebote eingeholt werden.

TOP 04 B Besichtigung Friedhof in Erlach - Prüfung von Urnenbestattungsmöglichkeiten

Nach Begutachtung der örtlichen Gegebenheiten war sich der Gemeinderat darüber einig, statt einer weiteren Urnenstele ein Urnenfeld und eventuell sogar Urnenbäume auf der Freifläche rechts neben der Aussegnungshalle planen zu lassen.

Hier sollen ebenfalls weitere Schritte, wie vorab eine grobe Planskizze, in die Wege geleitet werden.

Die Fortsetzung der Gemeinderatssitzung erfolgte dann am neuen Wasserwerk und Hochbehälter in Neustadt a.Main.

TOP 04 C Besichtigung neues Wasserwerk und Hochbehälter in Neustadt a.Main

Bürgermeister Morgenroth informierte den Gemeinderat ausführlich über das neue Wasserwerk und den Hochbehälter auf dem Hornungsberg - einer der modernsten Wasseraufbereitungsanlagen im Landkreis und darüber hinaus.

Die Gemeinderäte zeigten sich von der Technik und des Umfangs der Anlage sehr beeindruckt. Sobald die Arbeiten an der Außenanlage fertiggestellt worden sind, soll voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober ein Tag der offenen Tür stattfinden. Hier habe die Bevölkerung die Möglichkeit, das neue Wasserwerk und den neuen Hochbehälter, sowie die beiden sanierten Quellen zu besichtigen und sich so vor Ort über die neue Wasserversorgung zu informieren.

Es schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.